



Frisch gestapelt: Aus dem Korb einer Feuerwehr-Leiter entstand bei Querfeldzwei unter anderem dieses Bild.

Foto: Jan von Holleben

Abschluss mit Filmpremiere

2300 Besucher bei Literaturfestival Querfeldzwei

Neuruppin (dst) Zufrieden mit der Beteiligung zeigten sich am Sonntag die Macher des Neuruppiner Kinder- und Jugendliteraturfestivals „Querfeldzwei“. Laut Uta Bartsch vom Büro der Fontane-Festspiele, das für das Festival verantwortlich zeichnet, wurden bei den 73 Veranstaltungen seit 1. Juli insgesamt 2300 Teilnehmer gezählt. Damit wurde die Resonanz bei die Erstaufgabe vor zwei Jahren überboten.

Das Angebot von „Querfeldzwei“ war enorm facettenreich. Allein 30 Workshops – von Graffiti bis Reimkunst – wurden für Kinder und Jugendliche angeboten. Besondere Aufmerksamkeit fand das Projekt mit Fotokünstler Jan von Holleben, dessen Ergebnisse am Sonntag zur Abschlussveranstaltung im Ju-

gendfreizeitzentrum vorgestellt wurden (siehe nebenstehendes Foto). Er hatte auf dem Braschplatz rund 175 Schüler aus Neuruppin und Flecken Zechlin zu gewitzten Motiven angeordnet.

Im Laufe des Festivals wurden 14 Lesungen angeboten. Zeitgleich entstand ein Kurzfilm mit Mädchen und Jungen der Grundschule Gildenhall und der Puschkin-Oberschule. Der sich um einen Außerirdischen rankende Streifen feierte am Sonntag im JFZ Premiere.

Möglich geworden ist das Festival durch eine Vielzahl von Förderern. Unterstützung kam auch von der Stadt, der Stiftung Soziales Neuruppin, von der Sparkasse, den Neuruppiner Lions und der Wohnungsbaugenossenschaft Karl Friedrich Schinkel.